

Herzlichen Glückwunsch!

30 Jahre ästhetische und künstlerische Bildung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

30 Jahre Freude im Umgang mit Kunst, mit ihren Werten, Methoden, Techniken, Materialien.

30 Jahre Vermittlung der Vielfalt der Künste in Kursen, Projekten, Workshops, Aktionen, Akademien, Aufführungen und Ausstellungen.

30 Jahre Kooperationen, kommunal, überregional und vor allem spartenübergreifend.

30 Jahre Qualität, Professionalität, Vielfalt, Mut, Leidenschaft und Ideen.

30 Jahre mitgestalten, bewegen, einmischen, animieren, ausstellen.

Kunst ist lange bildend, ehe sie schön ist, soll Johann Wolfgang von Goethe einmal gesagt haben – wie wahr! Die Bildung mit Kunst braucht Zeit und sie bedarf der Anerkennung der besonderen Qualitäten von Kunst. Denn, so widersprüchlich es klingen mag, der Mehrwert der Kunst für die Bildung liegt in ihrer scheinbaren Nutzlosigkeit.

30 Jahre erfolgreiche Kunstschularbeit sind Gründe genug, um der Kunstschule Zinnober in Papenburg herzlich zu gratulieren und den vielen Mitarbeitenden und Förderern für ihr Engagement in dieser Zeit zu danken.

Die Kunstschule Zinnober kann mit Stolz auf das Erreichte zurückschauen. Für die Zukunft wünsche ich ihr persönlich und im Namen des Landesverbandes, dass sie auch weiterhin so großartig wie bisher, insbesondere Kindern und Jugendlichen, die Potenziale der Kunst und der Künste erschließt.

Dr. Sabine Fett

Geschäftsführerin des Landesverbandes
der Kunstschulen Niedersachsen e.V.

**KUNST
GUT**
LANDESVERBAND
DER KUNSTSCHULEN NIEDERSACHSEN E.V.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir dürfen in diesem Jahr einen runden Geburtstag feiern, die Kunstschule Zinnober wird 30 Jahre alt und feiert dies unter dem Motto „Künstlerische Vielfalt“. Besser ließen sich die Aktivitäten und auch der Anspruch der Kunstschule in einem Sinnspruch auch nicht zusammenfassen. Denn die zahlreichen Angebote, ob Malen, Basteln, Filmen, Fotografieren, Schnitzen, Zeichnen, Modellieren oder Installieren, kaum ein künstlerisches Angebot in der Stadt ist in der Tat so vielfältig wie unsere Kunstschule Zinnober. Das macht diese Institution so außergewöhnlich und ist Grundlage für den nun seit drei Jahrzehnten andauernden Erfolg.

Es ist ein schöner Zufall dabei, dass dieses Jubiläum wie beim 25-jährigen Bestehen mit einer Großveranstaltung in unserer Stadt zusammenfällt, in dessen Rahmen sich die Kunstschule besonders zeigen kann. War es 2014 die Landesgartenschau, so wird es in diesem Jahr die Blumenschau sein. Mit dem Projekt „Künste öffnen Welten“ wird Zinnober einen wichtigen Anteil an den Angeboten unserer Blumenschau haben. Doch auch darüber hinaus gibt es mit den Veranstaltungen „Kunstautomaten“, „Manga Café“, „Papiertheater“ oder der mittlerweile 5. Sommerakademie ein buntes und vielfältiges Angebot, ganz im Sinne des Leitspruchs.

Die Stadt Papenburg ist darum froh und dankbar, dass die Kunstschule Zinnober nun schon seit 30 Jahren die Fantasie von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen anregt, den öffentlichen Raum gestaltet und Projekte umsetzt, die das Papenburger Gemeinschaftsgefühl stärken und Identität stiften.

Ich wünsche dem Team der Kunstschule für die Zukunft eine mindestens so blendende und wahrlich fantastische Entwicklung, wie wir sie bereits erleben durften.

Jan Peter Bechtluft

Bürgermeister der Stadt Papenburg

Papenburg
Offen für mehr

Herzliche Einladung

30 Jahre Zinnober
30 Jahre
künstlerisch-kulturelle Vielfalt

Zum Jubiläum laden wir euch alle
ganz herzlich

am Sonntag, 17. Februar 2019
ins Forum Alte Werft ein.

Programm

11.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung
„30 Jahre Zinnober – 30 Jahre künstlerisch-kulturelle Vielfalt“
in der Galerie im Forum Alte Werft

Begrüßung

Jan Peter Bechtluft, Bürgermeister der Stadt Papenburg
Petra Wendholz, Kunstschulleiterin
Peter Kamp, Vorsitzender des Bundesverbandes
der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen
Einrichtungen e. V.
Gitta Connemann, MdB

12.00 bis 15.00 Uhr

Tag der offenen Tür mit vielen Angeboten
zum Gucken und Mitmachen in der Kunstschule

15.00 Uhr

Pantomimeaufführung „**Ist das Kunst oder kann das weg?**“
der Gruppe „**Mimenspiel**“ der Historisch-Ökologischen
Bildungsstätte Papenburg im Theater auf der Werft
Musikalische Begleitung durch die Musikschule des Emslandes.

Für das leibliche Wohl am Mittag ist gesorgt!

Als **Geburtstagsgeschenk** wünschen wir uns für den
Nachmittag künstlerischen Kuchen von euch, der keiner
Kühlung bedarf.

Wir freuen uns auf euch!

